

# Massivhausbau wie im Zeitraffer

Es hat etwas von einem Science-Fiction-Film: Bauherren packen am frühen Morgen ihren Picknickkorb, Campingtisch und -stühle ins Auto und machen sich auf den Weg zur Baustelle. Dort ist bislang nur das Fundament fertig, auf dem das Haus einmal stehen soll.



Statt mit Handwerkern und Bauunternehmern zu telefonieren, machen die werdenden Hausbesitzer es sich gemütlich und beobachten, wie ihr neues – wohlgegart: massives – Zuhause innerhalb der kommenden zwölf Stunden entsteht: Schon am Abend kann das Richtfest gefeiert werden. „Wenn wir unsere Häuser errichten, haben wir oft viele interessierte Zuschauer“, erzählt Holger Kühne, Prokurist der Dennert Massivhaus aus dem fränkischen Schlüsselfeld. „Fertighäuser in Leichtbauweise aufzustellen ist das eine. Doch wie ein massives Gebäude an einem Tag entsteht, das wollen viele mit eigenen Augen sehen.“

## Zu 90 Prozent vorgefertigt

Statt auf der Baustelle Stein auf Stein zu setzen, produziert Dennert ganze Räume aus Leichtbeton in der Fabrik und ist damit unabhängig von Kälte, Hitze oder Regen. So lässt sich das Trocknen von Estrich und Wänden, das beim konventionellen Bauen so oft zu Verzögerungen führt, zeitlich ohne Risiko kalkulieren. Versorgungsleitungen und Elektroanschlüsse sind bereits vorinstalliert, der Innenausbau fertig, bevor die Raummodule die Reise zur ihrem Bestimmungsort antreten. „90 Prozent aller Arbeiten sind bereits erbracht, bevor die Raummodule auf die Baustelle kommen“, so Kühne. Dort müssen die einzelnen Gebäudeteile dann nur noch verbunden und verfugt, das Dach gedeckt werden. So können Hausbesitzer bei einem Picknick miterleben, wie sich Raum an Raum fügt. Es ist ein Hausbau wie im Zeitraffer. Wenn alles nach Plan läuft, kommt der Nachmittagskaffee schon frisch aufgebriht aus der eigenen Küche, schmunzelt Kühne: „Wir können selbst Einbauküchen und Bäder auf Wunsch komplett vorinstallieren.“



## Fairster Massivhaus-Anbieter

Durch die Vorproduktion in der Fabrik kann Dennert Massivhaus die Qualitätsstandards, Preiszusagen und Einzugsstermine sicher einhalten. Das Unternehmen kann beim Vergleich mit konventionellen Massivhaus-Anbietern mühelos mithalten: Bei einer aktuellen Studie der Zeitschrift Focus Money unter zwölf Firmen zählt der Fertighaushersteller aus Schlüsselfeld zu den vier Unternehmen, die bei der Kundenbefragung mit einem „Sehr gut“ abgeschnitten haben. Dennert darf sich jetzt erneut mit der Auszeichnung „Fairster Massivhaus-Anbieter“ schmücken. Bewertet wurden Aspekte wie die Kommunikation mit Kunden, Nachhaltigkeit und Verantwortung, Service, Preis-Leistungs-Verhältnis, Beratung und Produktleistung. In puncto Nachhaltigkeit – dazu gehören natürliche Baustoffe, Energieeffizienz und soziale Verantwortung – führt Dennert Massivhaus das Ranking sogar an. Das Unternehmen legt viel Wert darauf, mit regionalen Handwerksbetrieben zu kooperieren und ökologisch einwandfreie Baustoffe zu verwenden.

## Variable Grundrisse

Um den verschiedenen Bedürfnissen und Lebenssituationen von Kunden gerecht zu werden, hat Dennert Massivhaus das ICON-Konzept entwickelt: Es bietet Standards für Familien – ICON 3 und ICON 4 –, das besonders große ICON 4XL für Familien mit mehreren Kindern, den ebenerdigen und barrierefreien Winkelbungalow und das Design-Haus ICON CUBE für besondere Ausstattungswünsche. Mit diesem Konzept heimste der Schlüsselfelder Fertighausanbieter mit dem German Brand Award in Sachen Marketing gleich noch eine Auszeichnung ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.icon-haus.de](http://www.icon-haus.de).

Beispiele realisierter  
ICON-Häuser aus dem  
Jahr 2017



Wir bauen Ihr Daheim

